



Wenn dich das Leben täuschen will.

Von Prof. Dr. O. Krancher, Leipzig.

Umseitiges Lied soll einzig die Erinnerung an unsern frühern lieben Mitarbeiter, Herrn Max Fingerling, den lang-jährigen Schriftführer des Entomologischen Vereins „Fauna“-Leipzig, wieder auffrischen. Er war ein von Gott begnadeter Dichter, der in seinen herrlichen Geisteskindern „der Liebhaberei für Entomologie eine ideale, erziehliche Grundlage“ schaffen wollte. Vom ersten Jahrgange unsers Jahrbuchs 1892 an bis zum 12. Jahrgange 1903 konnten wir an die Spitze jedes Bändchens einen poetischen „Entomologischen Gruß“ unsers Fingerling stellen, durchwebt, durchdrungen von echten, rechten dichterischen Ergüssen über die Natur, über seine Lieblinge, die Insekten, die Sommervögelchen. Und jeder Jahrgang bis 1903 bringt aus seiner Feder weitere poetische und andere Beiträge, selbst poetische Erzählungen und Theaterstücke. Unter anderm verfaßte er in jener Zeit auch den inhaltlich so herrlichen Vers „Wenn dich das Leben täuschen will“, durch den Verfasser dieser Zeilen seinerzeit (1894) so begeistert wurde, daß er in einer solchen Musestunde ihn in Musik setzte. Zweieinhalb Jahrzehnte hat dies bescheidene Liedchen im Verborgenen geruht. Heute, wo das Entomologische Jahrbuch 30 Jahre geworden, soll es sich an die Öffentlichkeit hervorwagen zu Ehren unsers unvergeßlichen Leipziger Entomologen-Dichters Max Fingerling, vielleicht, daß auch manch anderer Insektenfreund am „Liede“ einigen Gefallen findet. —

Max Fingerling starb am 1. April 1904, tief betrauert von allen seinen wahren Freunden. Und wenn es auch an Spöttern über seine warmempfundenen Naturschilderungen und Gedichte, die gern an allem herummäkeln, aber nichts besser machen können, nicht gefehlt hat, so wird es doch auch viele geben, die sich der schönen Fingerlingschen Gedichte und des bescheidenen Mannes gern erinnern, und nur für solche sollen diese Erinnerungszeilen geschrieben sein — — „in dankbarem Gedenken!“

Wenn dich das Leben täuschen will.

Moderato.

Dr. D. Krancher.

Wenn dich das Le = ben täu = schen will, o
 Be = gieb dich un = ver = zagt und still in

The first system of the musical score is in 3/4 time, featuring a treble and bass staff with a piano accompaniment. The melody is in G major and includes a repeat sign at the beginning.

nie = ma ß täu = scht dich die Na = tur. } Sieh un = ver =
 ih = re treu = en Ar = me nur.

The second system continues the melody and accompaniment. It includes a repeat sign and a fermata over the final note of the first phrase.

fälscht ist je = des Blatt und wahr und echt bleibt

The third system concludes the piece with a final cadence in the bass staff.

ih - re Bracht, und was dein Herz zu sor - gen

hat, ver - gift du hier, eh' du's ge - dacht,

ver - gift du hier, eh' du's ge - dacht.
Max Fingerling.



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologisches Jahrbuch \(Hrsg. O. Krancher\). Kalender für alle Insekten-Sammler](#)

Jahr/Year: 1921

Band/Volume: [1921](#)

Autor(en)/Author(s): Krancher Oskar

Artikel/Article: [Wenn dich das Leben täuschen will. 85-87](#)